

Wer wählt wen?

Das Domino zum deutschen Wahlsystem

Das Wahlsystem in der Bundesrepublik Deutschland hat viele Ebenen, auf denen unterschiedliche Wahlberechtigte unterschiedliche Gremien, Parlamente, Vorsitzende oder Entscheidungsträger wählen. Nutzen Sie dieses Domino um das Wissen Ihrer Schüler*Innen zu testen oder als Grundlage für die Rechercharbeit zum Wahlsystem in Ihrem Unterricht.

Schulart Sek I an Real-, Haupt-, Gemeinschafts- und Gesamtschulen, berufliche Schulen



Klasse 9–10



20 Minuten



2–4 Spieler*Innen

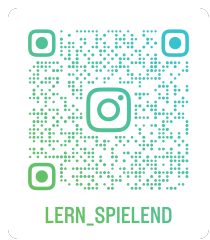
Thema Wahlen in der BRD

Einsatz Als Wiederholung oder zum Überprüfen des Gelernten am Ende einer Einheit über das politische System der Bundesrepublik

Lernziel Die Lernenden wiederholen und überprüfen ihr Wissen über das Wahlsystem der BRD

Material-liste

- Ausgedruckte Spielkarten, zugeschnitten, pro Gruppe ein Set
- Spielanleitung, pro Gruppe eine



So geht's

Wie bei einem klassischen Domino haben die Karten zwei Seiten: Auf der rechten Seite steht, wer wählt, auf der linken Seite, wer gewählt wird, wobei jede rechte Seite auf einer anderen Karte eine passende linke Seite hat.

Spielverlauf

- Die Karten werden gründlich gemischt und gleichmäßig an alle Mitspieler*innen verteilt.
- Die/der jüngste Spieler*in legt eine ihrer/seiner Dominokarten als Startkarte in die Mitte.
- Wer die passende Karte hat, darf sie nun anlegen: Die rechte Hälfte der Startkarte muss mit der linken Hälfte der angelegten Karte übereinstimmen.
- Das Spiel wird fortgeführt, bis alle Karten aufgebraucht sind oder niemand mehr anlegen kann.

Ende des Spiels

- Die Platzierungen ergeben sich aus der Reihenfolge, in der jeweils die letzte Karte abgelegt wurde.

Nachbereitung

In der Nachbereitung sind folgende Reflexionsfragen für eine Diskussion möglich:

- Warum sind bestimmte Gruppen (z. B. Bürger ab 18 Jahre) wahlberechtigt, während andere ausgeschlossen sind?
- Warum wählen die Bürger nicht alles direkt, z.B. die/den Bundeskanzler*In oder die/den Bundespräsident*In?
- Was sind Vor- und Nachteile von so einem komplizierten Wahlsystem?

Sie können die Lernenden am Ende des Spiels als Sicherung auch jeweils ein Domino in der richtigen Reihenfolge in das Arbeitsheft kleben lassen.

Lösungen

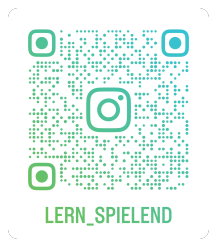
Der/die Minister-präsident*In ernennt	die Landesminister*Innen .
Die Bürger*Innen der EU wählen	das Europäische Parlament .
Wahlberechtigte Parteimitglieder wählen	den/die Parteivorsitzenden .



LERN_SPIELEND

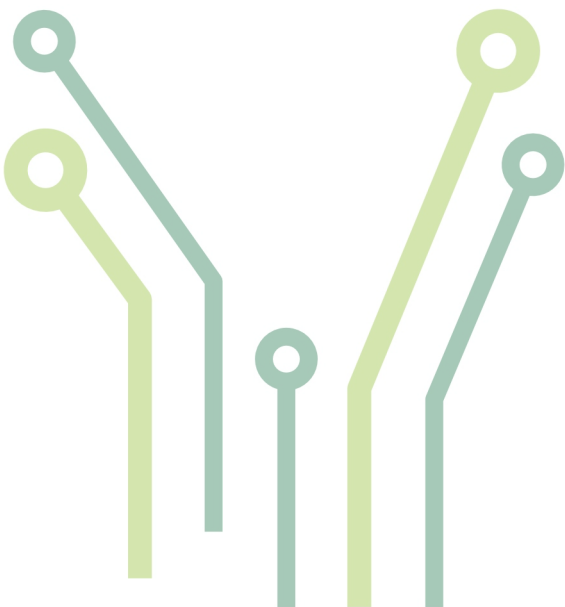
Die Mitglieder einer Fraktion wählen	den/die Fraktionsvorsitzenden
Der/die Bundeskanzler*In ernennt	die Bundesminister.
Der Bundestag wählt	den/die Bundeskanzler*In.
Die Bürger in den Kommunen wählen	den Gemeinderat.
Die Bürger der einzelnen Bundesländer wählen	den Landtag.
Der Kreisrat wählt bzw. die Bürger*Innen des Landkreises wählen	die Landrätin bzw. den Landrat.
Alle Bürger*Innen einer Gemeinde wählen	den/die Bürgermeister*In.
Alle Bürger ab 18 Jahren sind	bei Volksabstimmungen wahlberechtigt.
Die Bundesversammlung wählt	den Bundespräsidenten.
Alle Bürger*Innen ab 18 Jahren wählen	den Bundestag.
Der Bundesrat besteht aus	Mitgliedern der Landesregierungen.
Die Bundesversammlung wählt	den/die Bundespräsidenten*In.
Der Landtag wählt	den/die Ministerpräsident*In.

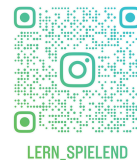




Schülermaterial: Übersicht

Spielanleitung	Die Spielanleitung in Anzahl der Spielgruppen kopieren und zu Beginn des Spiels austeilen.	<ul style="list-style-type: none">○ Kopien in der Anzahl der Spielgruppen
Spielkarten	Die Dominokarten kopieren und an den gestrichelten Linien entlang ausschneiden.	<ul style="list-style-type: none">○ Kopien in Anzahl der Spielgruppen○ Ggf. stärkeres Papier verwenden oder laminieren.





LERN_SPIELND

Wer wählt wen?

Das Domino zum deutschen Wahlsystem

Wer wählt eigentlich den Bundespräsidenten und wie genau kommt der Kanzler zu seinen Ministern?



So geht's:

1

Bereite das Spiel vor:

Die **Karten** haben jeweils **zwei Seiten**: auf der rechten Seite steht, **wer wählt** und auf der linken Seite, **wer gewählt wird**. **Zu jeder rechten Seite gibt es auf einer anderen Karte eine passende linke Seite.**

Mischt die Karten und verteilt sie **gleichmäßig an alle Mitspieler*Innen**.

2

Ziel des Spiels:

Wer zuerst **keine Karten** mehr hat, **gewinnt**.

3

Spielablauf:

Die/der **jüngste Spieler*In** darf eine ihrer/seiner Dominokarten als Startkarte legen. Die/der Spieler*In mit dem **passenden Gegenstück**, ist als nächstes an der Reihe und legt dieses an die Startkarte.

4

Spielende:

Wenn alle Karten **verbraucht** sind, endet das Spiel. Der erste Platz, geht an den Spieler, der als erstes keine Karten mehr hatte, verloren hat derjenige der die letzte Karte legt.



Wer wählt wen?

Das Domino zum deutschen Wahlsystem

Wer wählt eigentlich den Bundespräsidenten und wie genau kommt der Kanzler zu seinen Ministern?



die Landesminister*Innen .	Die Bürger*Innen der EU wählen	das Europäische Parlament .	Der Kreisrat wählt bzw. die Bürger*Innen des Landkreises wählen
die Landrätin bzw. den Landrat .	Alle Bürger*Innen einer Gemeinde wählen	den/die Bürgermeister*In .	Wahlberechtigte Parteimitglieder wählen
den/die Partei-vorsitzenden .	Alle Bürger ab 18 Jahren sind	bei Volks-abstimmungen wahlberechtigt.	Die Mitglieder einer Fraktion wählen
den/die Fraktions-vorsitzenden .	Die Bundes-versammlung wählt	den Bundes-präsidenten .	Der/die Bundeskanzler*In ernennt

die Bundesminister.	Alle Bürger*Innen ab 18 Jahren wählen	den Bundestag.	Der Bundestag wählt
den/die Bundes- kanzler*In.	Der Bundesrat besteht aus	Mitgliedern der Landes- regierungen.	Die Bürger in den Kommunen wählen
den Gemeinderat.	Die Bundes- versammlung wählt	den/die Bundes- präsidenten*In.	Die Bürger der einzelnen Bundesländer wählen
den Landtag.	Der Landtag wählt	den/die Minister- präsident*In.	Der/die Minister- präsident*In ernennt

